

PRESSEMITTEILUNG

für das St. Augustinus-Krankenhaus Düren

04. Dezember 2025

Von:

Josefs-Gesellschaft gAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de

(1.680 Zeichen inkl. Leerzeichen)



St. Augustinus-Krankenhaus
DÜREN
Akademisches Lehrkrankenhaus
der RWTH Aachen

**Infoabend für Patienten
und Interessierte**
**DIABETES UND
PARTNERSCHAFT**
Mi, 10.12.25 · 18 Uhr

Medizinisches Zentrum (6. Etage)
des St. Augustinus-Krankenhauses
Renkerstr. 45 · 52355 Düren

REFERENT
Iddrisu Ishaack Banda
Diabetesberater

Im Anschluss an den Vortrag steht Ihnen Herr Iddrisu Ishaack Banda
gerne für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.
Nutzen Sie die Gelegenheit, individuelle Anliegen rund um das
Thema Diabetes und Partnerschaft anzusprechen und in den offenen
Austausch zu gehen.

St. Augustinus-Krankenhaus · Renkerstraße 45 · 52355 Düren
www.sankt-augustinus-krankenhaus.de

**Eintritt
und
Parken
frei!**

Infoabend: Diabetes und Partnerschaft – wie Paare den Alltag gemeinsam meistern

10.12.2025, 18 Uhr im St. Augustinus-
Krankenhaus Düren - Diagnose Diabetes und die
Auswirkungen auf Beziehungen

Düren. Eine chronische Erkrankung betrifft nie nur eine
einzelne Person, sie verändert immer auch das
Miteinander. Zu diesem Thema lädt das St. Augustinus-
Krankenhaus Düren zu einem Infoabend ein, der Diabetes
nicht nur medizinisch erklärt, sondern in seiner ganzen
Wirkung auf den partnerschaftlichen Alltag beleuchtet.

Herr Iddrisu Ishaack Banda, Diabetesberater im

Lendersdorfer Krankenhaus, führt durch die Veranstaltung am Mittwoch, 10. Dezember 2025, um 18
Uhr. Der Eintritt sowie das Parken sind frei.

Banda gibt unter anderem einen kompakten Überblick über die Formen des Diabetes, deren Ursachen
und moderne Therapieansätze. Im Mittelpunkt stehen jedoch die Auswirkungen von Diabetes auf
Beziehungen. Wie verändert die Erkrankung Routinen, Freizeit, Nähe? Welche Konflikte entstehen
und wie können Paare damit umgehen, ohne dass die Fürsorge zur Bevormundung oder Rückzug zur
Belastung wird? Ein Fallbeispiel zeigt typische Situationen, in denen Missverständnisse wachsen
können. Von der Sorge vor Unterzuckerungen bis hin zu Fragen der Intimität. Auch das Tabuthema
Sexualität wird offen, taktvoll und fachlich fundiert angesprochen.

Der Diabetesexperte erläutert zudem, wie Partnerinnen und Partner Betroffene im Alltag gut
unterstützen können, die richtige Blutzuckermessung, die Warnsignale zu erkennen, sich in Notfällen
richtig zu verhalten und gemeinsame Strategien für mehr Sicherheit und Gelassenheit.

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zu Fragen und Austausch.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG](http://josefs-gesellschaft.de), Köln

*Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im
Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.*